



Felix Dvorak / Georges Feydeau

Techtelmechtel

Komödie, Schauspiel

nach „La Puce à l'oreille“ von Georges Feydeau

6D 10H

2 Dek.

Ein harmloses Techtelmechtel – und schon gerät die schöne Ordnung der Liebe ins Wanken.

Die Komödie „Techtelmechtel“ basiert auf „Der Floh im Ohr“, einem der temporeichsten Lustspiele. Felix Dvorak hat die turbulente Handlung in das Wien der Jahrtausendwende verlegt.

Der Versicherungsdirektor Emanuel Lichtgrau ist in die Jahre gekommen und so ergeben sich erstmals Probleme mit seiner Liebesfähigkeit. Seine Frau führt dies jedoch nicht auf das fortgeschrittene Alter Emanuels zurück, sondern vermutet dahinter ein geheimes Techtelmechtel. Noch dazu glaubt sie, ihr Gatte sei Stammgast im Hotel Rendezvous in der Wiener Lustkandlgasse. Mit einer schlau eingefädelten Finte plant sie, ihm auf die Schliche zu kommen und lockt den Ahnungslosen in das anrühige Etablissement. Dort befinden sich aber gleichzeitig einige liebeshungrige Fremdgeher aus dem Verwandten- und Freundeskreis der Lichtgraus. Dazu gesellen sich noch komisch-scurrile Hotelgäste und ein einfältiger Hausdiener, eigentlich der als Baby von Emanuel getrennte Zwillingbruder, der nun ständig mit ihm verwechselt wird. Das irrwitzigste Seitensprungs- und Eifersuchts-Durcheinander bricht los.

Felix Dvorak

Text

(* 1936 in Wien)

Dvorak begann 1956 seine Karriere als Schauspieler. Seit 1968 ist der Vater von zwei Töchtern zudem als Regisseur und Schriftsteller tätig. Dvorak ist Autor von rund 150 Drehbüchern für ORF, ZDF, ARD und SRG und gewann zweimal die „Goldene Rose von Montreux“.

Georges Feydeau

Vorlage



(* 1862 in Paris | † 5.6.1921 in Rueil-Malmaison)